



Der richtige Zeitpunkt machts aus

Bergmondholz ist der Inbegriff für Ökologie und Nachhaltigkeit. Immer mehr Käufer setzen auf den Baustoff aus den Sarganserländer und Werdenberger Wäldern.

Text Monika Degiacomi Bilder zVg

In den Wintermonaten kurz vor Neumond wird das beste Bergmondholz geschlagen.

Waldregion 2
Werdenberg-Rheintal:
www.waldregion2.sg.ch

Waldregion 3 Sargans:
www.waldregion3.sg.ch

Schon unsere Vorfahren wussten: Wird Holz zum richtigen Zeitpunkt – etwa kurz vor Neumond im Winter – geschlagen, verfügt es über hervorragende Eigenschaften:

Es ist besonders trocken, rissfrei und widerstandsfähig gegen Fäulnis und Insektenbefall. Mehrere Studien haben den Einfluss des Fällzeitpunkts auf die Holzqualität bestätigt. Mit der Lancierung des Nischenproduktes Bergmondholz will der gleichnamige Verein dieses alte Wissen wieder aufleben lassen. Bergmondholz eröffnet die Chance, die Wertschöpfung der holzverarbeitenden Betriebe in der Region zu steigern. Gleichzeitig fördert die massvolle Nutzung der Sarganserländer und Werdenberger Bergwälder deren wichtige Funk-

«Trocken, rissfrei und witterungsbeständig»

tion als Schutz vor Naturgefahren. Die beteiligten Waldbesitzer und Holzverarbeiter treten gemeinsam im «Bergmond-Cluster» auf, personell unterstützt von den beiden Waldregionen Werdenberg-Rheintal und Sargans. Im Cluster wird das heimische, zum richtigen Zeitpunkt geschlagene Holz als Bau- und Fassadenholz, Täfer, Möbel- und Klotzholz sowie Logwood vermarktet. Mit grossem Erfolg: Seit seiner Lancierung im Jahr 2008 sind zahlreiche Projekte aus Bergmondholz realisiert worden. Immer mehr umweltbewusste Bauherren setzen auf den qualitativ hochwertigen und natürlichen Baustoff mit verbesserten Eigenschaften.

tion als Schutz vor Naturgefahren. Die beteiligten Waldbesitzer und Holzverarbeiter treten gemeinsam im «Bergmond-Cluster» auf, personell unterstützt von den beiden Waldregionen Werdenberg-Rheintal und Sargans. Im Cluster wird das heimische, zum richtigen Zeitpunkt geschlagene Holz als Bau- und Fassadenholz, Täfer, Möbel- und Klotzholz sowie Logwood vermarktet. Mit grossem Erfolg: Seit seiner Lancierung im Jahr 2008 sind zahlreiche Projekte aus Bergmondholz realisiert worden. Immer mehr umweltbewusste Bauherren setzen auf den qualitativ hochwertigen und natürlichen Baustoff mit verbesserten Eigenschaften.

tion als Schutz vor Naturgefahren. Die beteiligten Waldbesitzer und Holzverarbeiter treten gemeinsam im «Bergmond-Cluster» auf, personell unterstützt von den beiden Waldregionen Werdenberg-Rheintal und Sargans. Im Cluster wird das heimische, zum richtigen Zeitpunkt geschlagene Holz als Bau- und Fassadenholz, Täfer, Möbel- und Klotzholz sowie Logwood vermarktet. Mit grossem Erfolg: Seit seiner Lancierung im Jahr 2008 sind zahlreiche Projekte aus Bergmondholz realisiert worden. Immer mehr umweltbewusste Bauherren setzen auf den qualitativ hochwertigen und natürlichen Baustoff mit verbesserten Eigenschaften.

www.bergmondholz.ch



Konstruktion und Fassade aus Bergmondholz.

EFH Gabathuler, Mastrils

Auch das Einfamilienhaus der Familie Gabathuler in Mastrils ist aus Bergmondholz. Die Fassade aus Bergmond-Douglasie ist sägeroh und unbehandelt. Das Ständerholz und die sichtbare Massivholzdecke wurden aus Weisstanne gefertigt. Der Baustoff ist zum richtigen Zeitpunkt im Sägeboden (Wildhaus) und Montaschin (Werdenberg) geschlagen worden und erfüllt die Erwartungen des Bauherrn: Die Konstruktion ist rissfrei und formstabil.